

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierher gekommen, um transformiert zu werden. Verwandelt die negativen Spuren in euch und bringt die göttlichen Tugenden hervor.
- Frage:** Welches Studium studiert ihr Kinder allein beim Vater, ein Studium, das euch sonst niemand lehren kann?
- Antwort:** Ihr studiert, um euch von Menschen in Gottheiten zu wandeln. Niemand außer dem Vater kann euch das Studium lehren, wie man die Verunreinigung löst und wieder rein wird, um in die neue Welt zu kommen. Allein der Vater gründet durch dieses einfache Wissen und durch Raja Yoga das reine Familienleben
- .

Om Shanti. Der Vater ist hier und klärt euch Kinder auf. Sicher sind sie beide Väter. Einer ist begrenzt, körperlich, und der andere ist unbegrenzt, unkörperlich. Der eine ist euer Vater und dieser ist auch euer Vater. Der unbegrenzte Vater kommt und lehrt euch. Ihr Kinder versteht, dass ihr für die neue Welt studiert, für das Goldene Zeitalter. Ihr könnt sonst nirgendwo in dieser Weise unterrichtet werden. Ihr Kinder seid in vielen spirituellen Zusammenkünften, in Satsangs, gewesen. Ihr seid Gläubige gewesen. Ihr hattet viele Gurus und habt viele Schriften studiert. Wie dem auch sei, jetzt ist der Vater gekommen, um euch zu erwecken. Der Vater sagt: Diese alte Welt verändert sich jetzt. Ich vermittele euch Wissen für die neue Welt. Ich bin euer Lehrer. Einen Guru kann man nicht Lehrer nennen. Durch das Lernen in Schulen kann ein Schüler einen hohen Status (Schulabschluss) erlangen. Dort wird jedoch nur Wissen für diese Welt gelehrt. Ihr versteht, dass euer Studium, das ihr jetzt studiert, für die neue Welt ist. Sie wird goldenzeitalterliche Welt genannt. Ihr versteht, dass es in dieser Zeit darum geht, eure negativen Neigungen zu verändern und eure göttlichen Tugenden zu verwirklichen. Ihr seid hierhergekommen, um transformiert zu werden. Die Menschen treten vor die Statuen der Gottheiten und sagen: „Ihr seid so und wir sind so...“, d.h. ihr Charakter wird gepriesen. Ihr habt nun euer Ziel und eure Bestimmung erhalten. Für die Zukunft etabliert der Vater die neue Welt und dafür lehrt Er euch. Dort gibt es keine Laster. Ihr erlangt jetzt Sieg über Ravan. Im Königreich Ravans sind alle von Lasten beeinträchtigt. So wie der König und die Königin, so sind auch die Untertanen. Jetzt herrschen Menschen über Menschen. Davor herrschte ein Königreich von Königen und Königinnen. Doch sie waren verunreinigt. Diese verunreinigten Herrschenden gingen zu ihren Tempeln, in denen sie lasterfreie Gottheiten angebetet haben. Euch ist klar, dass diese Gottheiten in der Vergangenheit existiert haben. Ihr Königreich gibt es jetzt nicht mehr. Der Vater macht euch Seelen rein und erinnert euch daran, dass ihr einst Gottheiten-Körper hattet. Beide, die Seele und der Körper, waren rein. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um euch zu reinigen. Aus diesem Grund seid ihr hierhergekommen. Der Vater weist euch an: Kinder, sinnliche Begierde ist der größte Feind. Sie verursacht euch von Anfang bis Ende Leid. Werdet jetzt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Es ist nicht so, dass die Gottheiten einander nicht lieben. Es ist nur so, dass es dort keinen unreinen Blick gibt; sie bleiben frei von Lasten. Der Vater sagt: Bleibt so rein wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Schöpft euch eure Zukunft als reines Ehepaar. Jede Seele spielt in den einzelnen Inkarnationen viele Rollen mit unterschiedlichen Namen und Körpern. Dies ist nun eure letzte Rolle. Viele verwirrt das Thema Reinheit und sie fragen sich, wie sie als Gefährten zusammen leben können. Was bedeutet es, als Gefährten zusammen zu sein? Im Ausland heiraten die Menschen,

wenn sie alt werden, damit sie einen Begleiter haben oder jemanden, der sie umsorgt. Dort gibt es viele, die enthaltsam leben. Der religiöse Hintergrund der Sannyasis ist ein ganz anderer. Es gibt viele, die in einem Haushalt zusammenleben, doch nicht heiraten. Sie sagen sich: „Warum sollten wir dieses Netz spannen und heiraten, uns um Kinder usw. kümmern, um dann daran gefangen zu sein?“ Viele, die so denken, kommen auch hierher. Sie leben 40 Jahre lang enthaltsam und fragen sich, warum sie dann noch heiraten sollten. Sie ziehen es vor, frei zu bleiben. Der Vater freut sich, wenn er sie sieht. Dieser hier ist frei von menschlichen Bindungen. Die einzige Abhängigkeit, die noch bleibt, ist die Bindung an den Körper. Vergesst daher alles, euren eigenen Körper inbegriffen, und erinnert euch einfach nur an den Vater. Erinnert euch auch an keine menschlichen Wesen, wie z.B. Christus usw. Shiva, der Unkörperliche, ist kein körperliches Wesen. Sein Name ist Shiva. Es wurden auch Tempel für Shiva gebaut. Die Seele hat eine Rolle von 84 Leben erhalten. Dieser Film ist unvergänglich und nichts darin kann verändert werden.

Ihr versteht, dass euer Sein (Dharma) und Tun (Handlungen) am Anfang erhaben waren und dass ihr jetzt abgestiegen seid. Es ist nicht so, dass das Gottheiten-Dharma zu Ende ist, denn man erinnert sich daran, wissend, dass die Gottheiten von Tugenden erfüllt waren. Lakshmi und Narayan waren beide rein. Einst gab es das reine Familienleben, wohingegen das Familienleben heute unrein geworden ist. Eure Namen und eure Körper haben sich in den 84 Leben immer wieder verändert. Der Vater hat erklärt: Liebliche Kinder, ihr habt nichts von euren eigenen Leben gewusst. Ich erzähle euch die Geschichte eurer 84 Leben. Ich beginne mit meiner Erzählung bei eurem ersten Leben: Kinder, ihr wart einmal vollkommen rein und seid jetzt lasterhaft geworden. Deshalb geht ihr zu den Statuen der Gottheiten und verbeugt euch. Die Christen verbeugen sich vor Christus, die Buddhisten verbeugen sich vor Buddha, und die Sikhs gehen hin und verbeugen sich vor Guru Nanak. Dies lässt erkennen, zu welcher Religion jemand gehört. Über euch sagen sie, ihr wäret Hindus. Niemand weiß, was aus dem ursprünglichen Gottheiten-Dharma geworden ist. Es ist nicht mehr erkennbar. In Bharat sind unzählige Abbildungen hergestellt worden. Die Menschen haben viele Meinungen. Shiva wurden auch viele Namen gegeben. Dabei hat Er nur einen einzigen Namen: Shiva. Es ist nicht so, dass Er wiedergeboren worden ist und dass Sein Name sich aus diesem Grund immer wieder verändert, nein. Die Menschen haben viele Meinungen und so haben sie Ihm viele Namen gegeben. In dem Shrinath Dware-Tempel gibt es die Statuen von Lakshmi und Narayan, und die gleichen Statuen werden auch in dem Jagannath-Tempel gezeigt. Ihnen wurden jedoch unterschiedliche Namen gegeben. Als ihr in der Sonnendynastie gelebt habt, habt ihr niemanden angebetet. Ihr habt einfach die gesamte Welt regiert und wart glücklich. Ihr habt euer Königreich dadurch gegründet, dass ihr Shrimat befolgt habt. Dies wird die Welt des Glücks genannt. Niemand sonst könnte sagen, dass der Vater sie lehrt und dass Er sie von Menschen in Gottheiten wandelt. Es gibt archäologische Zeichen von ihnen und daher muss ihr Königreich existiert haben. Dort gibt es keine Festungen oder Ähnliches. Eine Festung wird gebaut, um etwas sicher zu machen. Im Königreich der Gottheiten gab es keine Festungen, und es gab es dort niemanden, der einen Feldzug führte. Ihr versteht jetzt, dass ihr in dasselbe Gottheiten-Dharma überführt werdet. Dafür studiert ihr Raja Yoga. Dieses Königreich gilt es zu beanspruchen. Gott spricht: Ich mache euch zu den Königen der Könige. In dieser Zeit gibt es keine Könige oder Königinnen. Es finden fortwährend so viel Kämpfe und Streitigkeiten statt. Dies hier ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Ihr habt einst im Goldenen Zeitalter gelebt. Jetzt befindet ihr euch in der erhabensten Übergangszeit. Der Vater ist gekommen, um euch zur „Nummer Eins“, d.h. erstklassig zu machen. Er erweist allen Wohltat. Ihr versteht, dass es auch für euch wohltätig ist. Ihr werdet auf jeden Fall zuerst in das Goldene Zeitalter gehen, während die Seelen der Religionen in die Welt der Stille gehen werden.

Der Vater sagt: Alle Seelen werden wieder rein werden. Ihr haltet euch in der reinen Welt auf, die auch als das „Nirwana“ bezeichnet wird. Nur eine Seele ohne Körper kann sich im Jenseits, im „Nirwana“ aufhalten. Der Vater bringt euch jetzt über das Physische hinaus; in die Stille. Niemand sonst könnte sagen, dass er euch in die Welt, die jenseits des Klangs liegt, bringt; in die Region der Stille. Die Sannyasis sagen einfach nur, dass sie in das Brahmelement eingehen werden. Ihr Kinder versteht, dass diese Welt tamopradhan, verunreinigt ist und ihr in dieser Welt nichts Entzückendes erfahrt. Darum muss Gott hierher kommen, der alten Welt ein Ende bereiten und die neue Welt etablieren. Shivas Geburt wird auch hier gefeiert. Was hat Er also gemacht, als Er hierher kam? Jemand sollte in der Lage sein, euch dies zu erklären. Wenn sie Seine Geburt feiern, dann muss Er sicherlich hier gewesen sein. Er ist dann in diesem Gefährt, Brahma, anwesend. Sie haben dies als einen Pferdewagen beschrieben. Der Vater sitzt hier und erklärt, in welchem Wagen er fährt. Ich erläutere euch Kindern dies. Dieses Wissen verschwindet wieder. Baba muss kommen, wenn dieser Brahma das Ende seiner 84 Leben erreicht hat. Niemand sonst kann dieses Wissen weitergeben. Wissen ist „der Tag“ und der Glaube ist „die Nacht“. Die Menschen steigen weiter ab. In der Anbetung gibt es nach außen hin so viel Spektakel. Es finden so viele spirituelle Versammlungen, Kumbha Melas usw. statt. Dort erzählt euch niemand, dass ihr rein werden müsst und dass ihr in die neue Welt geht. Allein der Vater sagt euch, dass dies hier jetzt das Übergangszeitalter ist. Ihr erhaltet dasselbe Studium, das ihr vor 5.000 Jahren erhalten habt, als ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt habt. Man erinnert sich daran, dass Menschen in Gottheiten verwandelt wurden. Sicher war es der Vater, der dies getan hat. Ihr versteht, dass ihr zum verunreinigten Familienleben gehört habt und dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch zum reinen Familienleben gehören zu lassen. Ihr erlangt einen sehr hohen Status. Der höchste Vater macht euch so erhaben. Die Weisungen des Vaters sind die höchsten. Ihr werdet erhaben. Niemand kennt die Bedeutung von „Shri Shri“. Dieser Titel gebührt nur Shiv Baba.

Doch viele Menschen geben sich selbst den Titel „Shri Shri“. Sie drehen die Perlen des Rosenkranzes. Der Rosenkranz umfasst 108 Perlen, und sie haben einen Rosenkranz von 16.108 geschaffen – und der Rosenkranz der Acht ist ein Teil davon. Es gibt vier Ehepaare und Einen Vater. Es gibt acht Juwelen und Ich bin das neunte Juwel/der Neunte. Sie werden Juwelen genannt, und es ist der Vater, der sie dazu macht. Der Vater hat euch zu solchen mit einem göttlichen Intellekt gemacht. In der Nähe von Rangoon gibt es einen See, und von ihm wird gesagt, dass man, wenn man in ihn eintaucht, als Engel wieder hervorkommt. Tatsächlich werdet ihr dadurch Gottheiten, dass ihr in dieses Wissen eintaucht. Alles andere sind Formen eines praktizierten Glaubens. Es ist euch nicht möglich, dadurch Engel zu werden, dass ihr einfach nur ins Wasser eintaucht. All dies gehört zur Anbetung. Sie haben alle möglichen Arten von Geschichten erfunden. Sie verstehen gar nichts. Ihr versteht jetzt, dass Guru Shikhar und der Dilwala Tempel usw. eure Denkmäler sind. Der Vater lebt sehr weit oben. Ihr versteht, dass die höchste Region die Ebene ist, in der der Vater und ihr Seelen lebt. Die Subtile Region existiert nur, um Visionen zu ermöglichen – es ist keine Welt. Von der Seelenwelt oder der Subtilen Region kann man nicht sagen, dass sich die Geschichte der Welt wiederholt. Es gibt nur eine Welt. „Die Weltgeschichte wiederholt sich“ lässt sich nur von dieser Welt sagen. Die Menschen sagen, es sollte in dieser Welt Frieden geben, doch sie wissen nicht, dass das ursprüngliche Dharma (=Seinszustand) der Seele Frieden und Stille ist. Frieden kann nicht in der Wildnis gefunden werden. Ihr Kinder erhaltet Frieden und Glück, während alle anderen Seelen Frieden erhalten. Jeder, der hierher kommt, geht zuerst in die Welt des Friedens und dann in die Welt des Glücks. Einige sagen, dass sie sich kein Wissen anhören möchten und später kommen werden. Sie werden daher lange in der Ebene der Befreiung bleiben. Es ist gut, dass sie für eine lange Zeit im Zustand der Befreiung bleiben werden. Hier

beanspruchen viele höchstens für ein oder zwei Leben einen Status. Welchen Wert hat das? Es gleicht den Eintagsfliegen (Moskitos), die kommen und sterben. Wie sieht das Glück aus, wenn man gerade einmal ein Leben hat? Es ist so, als wären sie von keinem großen Wert. Es ist so, dass sie keine bedeutende Rolle zu spielen haben. Eure Rolle ist sehr erhaben. Niemand kann so viel Glück erfahren wie ihr. Darum gilt es für euch, sich für euer seelisches Wohl einsetzen. Ihr erbringt weiterhin euren geistigen Einsatz. Im letzten Kreislauf habt ihr euch auch für euer seelisches Wohl eingesetzt. Ihr beansprucht eure Rückgabe gemäß eures Einsatzes. Ihr könnt keine Rückgabe erhalten, ohne euch einzusetzen. Ihr müsst euch für euer seelisches Wohl einsetzen. Der Vater sagt: Es ist auch im Dramafilm festgelegt, wann ihr mit euren geistigen Bestrebungen beginnt. Ihr könnt nicht einfach so weitermachen, ohne euch für euer seelisches Wohl einsetzen. Setzt euch auf jeden Fall ein! Nichts kann ohne Einsatz geschehen. Wie kann eine Erkältung einfach von allein weggehen? Ihr müsst den Einsatz bringen, Medizin zu nehmen. Wenn einige das Wissen des Dramafilms erhalten, dann setzen sie sich hin und denken: „Was immer im Dramafilm festgelegt ist, wird geschehen.“ Verstärkt dieses Denken nicht, es geht in die falsche Richtung. So zu denken, ist Maya, die Hindernisse hervor bringt. Die Kinder hören auf zu studieren. Diesen Zustand bezeichnet man als „von Maya besiegt“. Es ist eine große Schlacht. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter und Eurem Vater – BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Befolgt Shrimat, Meine erhabenen Weisungen, um euer erhabenes Königreich zu schöpfen. Werdet Helfer des Vaters. Die Gottheiten sind lasterfrei. Deshalb gilt es jetzt auch für euch, auf die gleiche Art in eurer Familie zu leben und lasterfrei zu sein. Bringt ein reines Familienleben hervor.

Benutzt den Punkt des Dramas nicht auf falsche Weise. Setzt dieses Wissen nicht so ein, dass ihr einfach denkt: „Drama!“. Konzentriert euch vollständig auf das Studium. Bringt durch euren geistigen Einsatz eine erhabene Rückgabe für euch selbst hervor.

Segen: Mögt ihr vollkommen erleuchtete Seelen sein, die Mayas Kraft durch die Kraft der Liebe ein Ende bereiten. In Liebe aufgegangen zu sein bedeutet, vollkommen wissend zu sein. Liebe ist der Segen des Brahmanenlebens. In der Übergangszeit bietet euch der „Ozean der Liebe“ Tabletts voller Diamanten und Perlen an, und so werdet ihr von Liebe erfüllt. Eine Situation, die so groß wie ein Berg erscheint, wird durch die Kraft der Liebe transformiert und wird leicht wie Watte. Ganz gleich, wie angsteinflößend Maya ist oder welche königliche Form sie auch annimmt, um euch anzugreifen – vereint euch innerhalb einer Sekunde mit dem „Ozean der Liebe“ und Mayas Kraft endet durch eure Kraft der Liebe.

Slogan: Ein Yogi ist ein Mensch, der mit Körper, Geist und Besitz stets in Gedanken, Worten und Taten in der Aufgabe des Vaters kooperiert.

***** O M S H A N T I *****